



## Ziele der Gesellschaft

Neben der Vergabe des Erna-Schlüter-Preises wurden weitere Ziele der Gesellschaft schon sehr früh in unserer internen Mitteilung 1/2004 formuliert:

- Beispielsweise die Schaffung eines Erna-Schlüter-Foyers' im Staatstheater mit angemessener Möblierung und Ausstattung.
- Eine CD mit Querschnitten aus den interessantesten Rollenportraits Erna Schlüters. Berücksichtigt werden sollten unveröffentlichte und auf dem Tonträgermarkt nicht zur Verfügung stehende Aufnahmen.
- Eine Monographie der Sängerin.
- Klärung der zukünftigen Grabsituation auf dem Gertrudfriedhof bezüglich Pacht und Pflege.
- 'Namensgebung' einer Straße oder eines Platzes.
- Entdeckung bzw. Rettung vorhandener Erinnerungstücke - 'Schätze' aus Privatbesitz.
- Archivierung
- Gründung der Erna-Schlüter-Stiftung (nach 2004 formuliert)

Viele dieser Vorhaben sind seit 2004/2005 verwirklicht worden (Erna-Schlüter-Foyer/Friedhof), Monographie mit CD, Gründung der Erna-Schlüter-Stiftung). Die Namensgebung einer Straße oder eines Platzes konnte bisher leider nicht verwirklicht werden.

Zukünftig sollen jährliche Treffen der Schlüter-Gesellschaft durch Vorträge, Interviews und Konzerte ergänzt werden. Es gab bereits ein begeistert aufgenommenes Preisträger-Konzert im Kleinen Haus des Oldenburgischen Staatstheaters und einen Vortrag über Johanna Jachmann-Wagner - Die erste Elisabeth im „Tannhäuser“.